

3. HLCA Verbundtreffen am 3./4. März 2016, Essen

Das 3. Verbundtreffen des Health Literacy im Kindes- und Jugendalter Verbundes konzentrierte sich auf die Ergebnisse der empirischen Untersuchungen der einzelnen Teilprojekte innerhalb des gemeinsamen Forschungsverbundes. Das Verbundtreffen bot die Gelegenheit, den aktuellen Stand der Projekte zu präsentieren, die Ergebnisse der ersten Untersuchungen im Feld vorzustellen und offene Fragen zu den empirischen Befunden zu diskutieren.

Das Meeting begann mit einem Rückblick auf die Aktivitäten des Verbundes in den Bereichen Dissemination und Vernetzung. Des Weiteren wurden Kooperationsaktivitäten der Verbundmitglieder sowie die aktuellen Konferenzbeiträge und -teilnahmen oder Publikationen präsentiert, die zur einer stärkeren Sichtbarkeit des Verbundes beitragen sollen.

Am ersten Tag des Verbundtreffens lag der Fokus im Wesentlichen auf den Projekten der Mental Health Literacy - ([NePP](#), [Provider-MHL](#), [Teacher-MHL](#)) und Health Literacy - ([MEDIA PROTECT](#), [ELMi](#), [PrettY](#)) Säulen. Die ProjektmitarbeiterInnen präsentierten den aktuellen Stand der einzelnen Teilprojekte und ermöglichten so intensive Einblicke in die Projektarbeiten sowie furchtbare Diskussionen im Austausch mit dem Wissenschaftlichen Beirat. Komplettiert wurde die Vorstellung der Projekte durch die Beiträge aus der Grundlagen-Säule ([TeCoMo](#), [MOHLAA](#) und [MoMChild](#)) am zweiten Tag.

Im Anschluss stellten die MitgliederInnen des ELMi-CH Projektes ihr Projekt vor, welches im Sommer 2016 an der Universität Basel starten wird.

Weitere Sessions thematisierten das tiefgehende Verständnis von eHealth Literacy und Mental Health Literacy. Damit sollte das jeweilige aktuelle konzeptionelle Verständnis von eHealth Literacy und Mental Health Literacy skizziert und die Gemeinsamkeiten, Unterschiede und offenen konzeptionellen Fragen innerhalb der Projekte einer Säule verdeutlicht werden.

Im zweiten Workshop des TeCoMo Projektes wurde ein erstes Konzept der Gesundheitskompetenz bei Kindern und Jugendlichen präsentiert und anschließend unter den Verbundmitgliedern diskutiert.

Wie üblich fanden auch Sitzungen des Lenkungsausschusses und des wissenschaftlichen Beirats statt, um zukünftige organisatorische und administrative Fragen zu klären und den Fortschritt der Projekte zu diskutieren.

Wir freuen uns auf das kommende Meeting in Freiburg.



Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft gemeinsam Wissenschaft und Forschung näher zu bringen.